

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 19.08.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2230/VIII aus der 52. BVV vom 21.01.2021, Schutz von Kunst und weiteren historischen Elementen im öffentlichen Raum – Erinnerungstafel an Entstehung der Marzahner Großsiedlung installieren

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird gefolgt.

Der Fachbereich Kultur ist an den Vorhabenträger des Neubaus in der Marchwitzastraße herangetreten und hat ihn darauf aufmerksam gemacht, dass die im Bereich Marchwitzastraße vorhandenen Kunstgegenstände im öffentlichen Raum sowie die historischen Straßenlaternen aus der Entstehungszeit der Großsiedlung Marzahn während der bevorstehenden Bauarbeiten nicht beschädigt werden dürfen.

In diesem Zusammenhang ist auch für die Erstellung und Anbringung einer Informationstafel über das erste Wohngebiet der Marzahner Großsiedlung und das abgerissene erste Gebäude der Großsiedlung – die Kaufhalle – geworben worden.

Schreiben an den Vorhabenträger - siehe Anlage

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management

Anlage

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abt. Weiterbildung, Kultur, Soziales und
Facility Management
Bezirksstadträtin

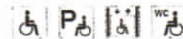


Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, 12591 Berlin (Postanschrift)

T&T Grundbesitz GmbH
Herrn Zoran Topalovic
Berliner Straße 14
15806 Zossen



Dienstgebäude
Rieser Str. 94
12627 Berlin



Zimmer:

KST:

Geschäftszeichen

Kult FBL

(Bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter/in:
Hr. Frontzek

Telefon (030)
90293 - 4136
Intern: 9293

Telefax (030)
90293 4140

Datum:
07.07.2021

Bauprojekt „March 29/31“ in Marchwizastraße 29-31

Sehr geehrter Herr Topalovic,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute im Zusammenhang mit Ihrem Bauprojekt „March 29/31“ in Marchwizastraße 29-31 in Berlin-Marzahn an Sie.

Bezugnehmend auf das Ersuchen der Bezirksverordnetenversammlung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf (Anlage) möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die Kunstwerke und Architekturelemente aus der Entstehungszeit der Marzahner Großsiedlung im Umfeld Ihres Bauprojektes lenken. Sie bedeuten für den Bezirk und seine Bürgerinnen und Bürger Identifikation, erlebte und erlebbare Geschichte und Vertrautheit im städtischen Umfeld. Für den Bezirk hat der Erhalt dieser Kunstwerke und architektonischen Elemente deshalb einen besonders hohen Stellenwert.

Sofern das Baugeschehen sich auf die entsprechenden, unten genannten Bereiche erstreckt, betrifft das, neben den mittlerweile historischen Straßenlaternen, u.a. folgende Werke:

- Standort Märkische Allee 68 / Marchwizastr. 29: Sandsteinskulptur "Frauen" von Ingeborg Hunzinger. Die Skulptur muss während der Arbeiten geschützt werden und am Standort verbleiben. Sollte aufgrund von Bauarbeiten eine temporäre Umsetzung oder Einlagerung erforderlich sein, ist hierfür die Zustimmung der Künstlerin (in diesem Fall der Erben) einzuholen und der Fachbereich Kultur zu informieren.
- Standort Marchwizastr. 25: Brunnenanlage mit dem Titel "Sitzbrunnen" des Künstlers Rolf Winkler. Der Brunnen muss ggf. während der Arbeiten geschützt werden.
- Standort Marchwizastr. 24-26: Wand-Keramikreliefs mit Tiermotiven der Künstlerin Gunda Walk. Die Reliefs sind ggf. während der Arbeiten zu schützen und zu erhalten.

Fahrverbindungen:
Bus: 195
Tram: M6, 18

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

Zahlungen bitte
bargeldlos
an die Bezirkskasse
Marzahn-Hellersdorf
12591 Berlin

Berliner Bank NL DB
Kto. 512 890 500
BLZ 100 708 48
IBAN: DE44100708480512890500
BIC: DEUTDE33110

Berliner Sparkasse
Kto. 2 243 401 935
BLZ 100 500 00
IBAN: DE0310050002243401935
BIC: BELADE33XXX

Postbank
Kto. 0 654 592 100
BLZ 100 100 10
IBAN: DE19100100100654592100
BIC: PBNKDE33

E-Mail-Adresse (nicht für elektronische Signaturen geeignet): poststelle@ba-mh.berlin.de
Elektronische Zugangseröffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG: post@ba-mh.berlin.de
Homepage: <http://www.marzahn-hellersdorf.de>

Es ist ebenso Anliegen wie Verpflichtung, diese Werke und historischen Zeugnisse im Auftrag der Öffentlichkeit während Ihrer Baumaßnahme vor Beschädigungen und Verlust zu bewahren.

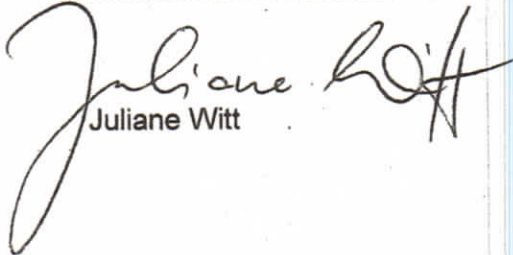
Darüber hinaus besteht der Wunsch der Bezirksverordnetenversammlung und des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, an einem geeigneten Ort eine Informationstafel über das erste Wohngebiet und die erste – mittlerweile abgerissene – „Kaufhalle“ der Großsiedlung Marzahn aufzustellen bzw. anzubringen.

Dieser Vorschlag wird von der Kommission Gedenkorte des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf unterstützt. Gerne möchte die Kommission hierzu mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Ich würde mich freuen, wenn diese Idee bei Ihnen auf positive Resonanz stößt und als gemeinsames Projekt der T&T Grundbesitz GmbH und des Bezirksamtes realisiert werden könnte.

Seitens des Bezirksamtes können fachkundige Personen für die Erarbeitung und Gestaltung einer solchen Tafel vermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Juliane Witt

Anlage

Drucksache 2230/VIII der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf